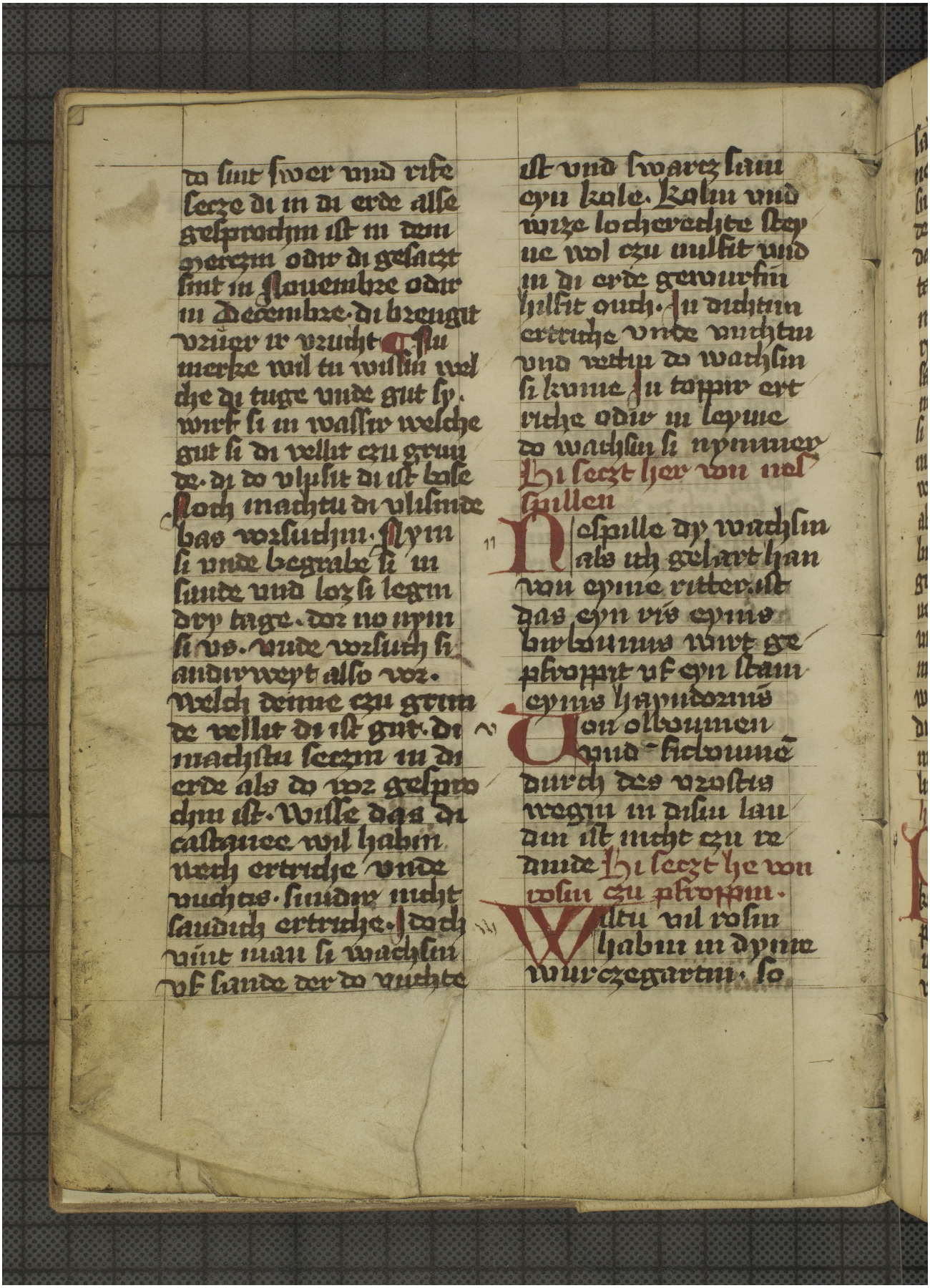
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift



do sint swer und rife
secze di in di erde alse
gesprochin ist in dem
gerezm odir di gesatzt
sint in slauembre odir
in decembre. di brengit
vrüger ir vrucht. Slu
merke wil tu wissin wel
che di tugre unde gut sy.
wirf si in wassir welche
gut si di vellit czu grun
de. di do vlysit di ist bose
sloch machtu di vlusinde
bas vorsuchin. slyn
si unde begrabe si in
sunde und lorz si legin
drey tage. dor no irin
si vs. unde vorsuch si
andirweyt also vor.
welch denne czu grun
de vellit di ist gut. di
machstu seczin in di
erde als do vor gespro
chin ist. Wisse das di
castanee wil habin
weich ertriche unde
vuchtes. sundir nicht
saudich ertriche. Doch
vint man si wachsin
vf sande der do vuchte
ist und swartz sinn
eyn kole. Kolin und
wirze locherechte stey
ne wol czu mulsit und
in di erde gewurfin
hilfit ouch. In dichtin
ertriche unde vuchtin
und wetin do wachsin
si kunne In toppir ert
riche odir in leynne
do wachsin si nymmer
Hi sezt her von nel
spillen
11 Nespille dy wachsin
als ich gelart han
von eynne ritter. ist
das eyn vis eynes
bulbumus wirt ge
pfropft vf eyn stam
eynes hayndorns
12 Von ollbumen
und fichbume
durch des vrostis
wegin in disin lan
din ist nicht czu te
unde Hi sezt he von
rosin czu pfroppin.
13 Wiltu wil rosin
habin in dynne
wurczegartin. so